

B

Bachwochen

Thun

12.8. – 14.9.14

BANG & OLUFSEN



GROSSARTIGE
MUSIK VERDIENT
BANG & OLUFSEN
BEOLAB 18 UND
BEOSOUND 5

ERLEBEN SIE ES SELBST
IN UNSEREM GESCHÄFT!

Bang & Olufsen Thun
Hofmann Erwin Radio/TV/Multimedia

Frutigenstrasse 46, 3600 Thun
Tel. 033 222 68 68
info.hofmann@bluewin.ch

DIE REISE GEHT WEITER

Sehr geehrte Damen und Herren
Wertes Publikum

Thun hat viele Facetten und bietet ein reiches kulturelles Leben. Dazu gehören die Bachwochen Thun. Das hochkarätige Festival der Bachwochen lässt Johann Sebastian Bachs Werke in diesem Jahr bereits zum 27. Mal erklingen.

Die Bachwochen Thun begeistern das Publikum immer wieder von neuem. Den Ideen für ihr vielseitiges Programm sind keine Grenzen gesetzt: Erstmals finden mit «Ach, Bach!» im Schloss Thun zwei Familienkonzerte statt. Das freut mich sehr. Musik – und ganz besonders die klassische – soll auch Kindern zugänglich sein. Der Thuner Schlossberg mit seinen restaurierten und neu genutzten Räumlichkeiten bietet dafür eine stilvolle Umgebung.

Die Stadtkirche Thun wird in diesem Jahr umfassend renoviert. Deshalb finden zwei Anlässe der Bachwochen ausnahmsweise «im Exil» im Berner Münster statt. Wir freuen uns, wenn die Region Thun im kommenden Jahr wiederum die bewährten Konzertstätten bieten kann – in Thun, Hilterfingen und Amsoldingen.

Den Organisatorinnen und Organisatoren der Bachwochen danke ich herzlich für ihre sorgfältige Vorbereitung und engagierte Arbeit. Das grosse B ist nicht mehr wegzudenken aus dem Kultursommer in Thun.

Julia Vincent bezeichnet Musik als eine Reise unendlicher Möglichkeiten. Gerne lassen wir uns von der Präsidentin und Intendantin der Bachwochen auf den diesjährigen Konzertreisen durch die weite Landschaft des Johann Sebastian Bach führen. Ich wünsche uns allen dabei viele schöne Entdeckungen.

Ihr Raphael Lanz
Stadtpräsident Thun



JOSTdruck



Kreativ unterstützendes
und effizientes Produzieren
von augenfälligen,
grafischen Kommunikationsmitteln.

Jost Druck AG
Stationsstrasse 5
Postfach 102
3626 Hünibach
Tel. 033 244 80 80
www.jostdruckag.ch

JOHANN SEBASTIAN BACH ÜBER DEN ZEITEN UND KONTINENTEN

Weltweit gibt es Festivals und Konzertzyklen, die Johann Sebastian Bach, dem wohl bedeutendsten Komponisten aller Zeiten, gewidmet sind. Bachs Schaffen, sein Wirken und Nachwirken, ist in der Musikgeschichte einzigartig.

Vor der Kulisse der wunderschönen Stadt Thun und des Thunersees bieten wir jährlich eine Reihe Konzerte zu Ehren Johann Sebastian Bachs. Wir freuen uns, teilzuhaben an seiner Wirkung in der heutigen Zeit. In den letzten fünf Jahren kamen vierzig Konzerte zur Aufführung: Programme mit Werken von rund sechzig verschiedenen Komponisten unterschiedlicher Länder und Epochen, rund um Johann Sebastian Bach, der allein mehr als 1120 Werke geschaffen hat.

Was uns besonders freut und motiviert ist das schöne Feedback und die Tatsache, dass sich die Besucherzahl in den letzten fünf Jahren verdreifacht hat. Besucherinnen und Besucher aus der Region, von Luzern bis zur Romandie sowie zahlreiche Feriengäste kommen zu den Konzerten der Bachwochen Thun.

Unser Ziel ist es, anhand des Werks Johann Sebastian Bachs Musik zu vermitteln, die historischen und modernen Spielstätten zu beleben und hochkarätigen internationalen und nationalen Solisten und Ensembles eine gemeinsame Plattform zu bieten. Unsere Programme richten sich an Musikfreunde aller Altersgruppen. Mit dem neuen interaktiven Programm «Ach, Bach!» laden wir besonders herzlich Kinder und Familien ein, Bachs Musik gemeinsam zu entdecken. Wir freuen uns, Ihnen viele Facetten unterschiedlicher Interpretations- und Spielweisen aufzuzeigen, historisch orientiert, auf barocken oder modernen Instrumenten.

Unser Dank gilt der Stadt Thun und dem Kanton Bern, den Gemeinden, allen Sponsoren und Partnerfirmen, privaten Gönnerinnen und Gönnern, unseren Künstlerinnen und Künstlern und Ihnen, verehrtes Publikum.

Voller Vorfreude laden wir Sie zu den 27. Bachwochen ein und freuen uns auf Begegnungen mit Ihnen und unseren Künstlern im Sommer 2014 in Bern, Thun und Amsoldingen.

Ihre Julia Vincent
Künstlerische Leiterin /
Präsidentin Bachwochen Thun





SONNTAGMORGEN AM SEE

Jeden Sonntag bis 12 Uhr

Sonntags gibt es einen speziell guten Grund, an den Thunersee zu fahren: ab 8 Uhr servieren wir Ihnen ein Frühstück vom Feinsten! Für Sie bieten wir alles für den perfekten Start in den Sonntag. Und was das Herz erfreut.

Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierungen unter Telefon +41 33 226 12 12 oder per Mail an info@seepark.ch entgegen.

Congress Hotel Seepark
Seestrasse 47 · Postfach · CH-3602 Thun
T +41 33 226 12 12 · F +41 33 226 15 10
info@seepark.ch · www.seepark.ch

A subsidiary of UBS AG



27. BACHWOCHEN THUN, 12.8. – 14.9.2014

DI 12.8.	NURIA RIAL, SCHWEIZER SOLISTEN	8
SO 17.8.	PIERRE HANTAÏ	10
SO 17.8.	TRIO HANTAÏ	10
SA 23.8. 15 UHR	FAMILIENKONZERT «ACH, BACH!»	12
SA 23.8. 17 UHR	FAMILIENKONZERT «ACH, BACH!»	12
SO 24.8.	LA CETRA – BAROCKORCHESTER	14
MI 27.8.	PABLO SÁINZ VILLEGAS, ALEXIS VINCENT	16
SO 31.8.	DIE KLEINE KANTOREI	20
SO 7.9.	ANGELA HEWITT	22
SO 14.9.	SERGEI NAKARIAKOV	24
	SERVICEINFORMATION	26

«Eine Reise zu den Bachwochen lohnt sich nicht nur wegen der tollen Musik, sondern auch wegen der atemberaubend schönen Umgebung.»

Der Merker, Internationale Kulturplattform, Österreich

«Die vor 26 Jahren gegründeten Bachwochen haben sich in den letzten Jahren von der kleinen Konzertreihe zu einem Festival mit internationaler Ausstrahlung weiterentwickelt.» Radio Swiss Classics

«Heavenly and human – Every year, Thun dedicates a music festival to truly the most famous composer from the Baroque period. During the Bach Weeks, celebrated musicians will pay homage to the works of Johann Sebastian Bach – secular as well as sacred.» Here and now magazine

«Das Eldorado der Barock-Enthusiasten.» «Jährlich gelingt es den Bachwochen Thun, eine Reihe herausragender Bach-Interpreten zu verpflichten, für die Enthusiasten weite Wege auf sich nehmen.» Berner Zeitung

DI 12.8.14 Berner Münster | 20 Uhr

NURIA RIAL Sopran
CHRISTIAN IMMLER Bass
SCHWEIZER SOLISTEN

Alexis Vincent Leitung und Solo-Violine | Giuseppe Frau Barocktrompete
Solothurner Singknaben (Andreas Reize, Leitung) | Daniel Glaus Orgel

Festlicher Auftakt im Berner Münster

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Kantate BWV 84 «Ich bin vergnügt mit meinem Glück»

Alessandro Scarlatti (1660–1725)

«Exultate Deo» Motette für vier Stimmen

Heinrich Schütz (1585–1672)

«Aus der Tiefe, ruf ich, Herr, zu dir» SWV 25

Motette für zwei vierstimmige Chöre

Giovanni Gabrieli (c1557–1612)

«Jubilata Deo» Motette für acht Stimmen

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Kantate BWV 32 «Liebster Jesu, mein Verlangen»

xxx

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

«Komm, Jesu, komm» BWV 229

Motette für zwei vierstimmige Chöre

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Kantate BWV 51 «Jauchzet Gott in allen Landen»

Zu Bachs Werk zählen allein rund 250 Kantaten, von denen etwa 200 erhalten sind. 1727 führte Bach die Kantate «Ich bin vergnügt mit meinem Glück» erstmals in Leipzig auf. Der Text bezieht sich allgemein auf das Evangelium und enthält Gedanken der frühen Aufklärung. Die Fassung basiert auf einem Text Christian Friedrich Henricis (Pseudonym Picander), dem wichtigsten Textdichter Johann Sebastian Bachs.

In der Dialogkantate «Liebster Jesu, mein Verlangen» vertont Bach einen allegorischen Dialog zwischen Jesus und der Seele und ordnet die Sopranstimme der Seele zu, während der Bass als Vox Christi, die Stimme Jesu, erscheint. Der Dialog bezieht sich auch auf mittelalterliche Mystik sowie auf die Bilder des Hoheliedes. Bach führte die Kantate erstmals 1726 auf.



Nuria Rial © Mercè Rial

«Jauchzet Gott in allen Landen» ist eine der bekanntesten Kantaten Bachs. Die Besetzung ist in seinem geistlichen Werk einmalig und verlangt sowohl der Solostimme als auch der Trompete höchste Leistung ab. Es wird angenommen, dass sie 1730 in Leipzig entstand. Der Textdichter ist unbekannt.

Die katalanische Sopranistin **NURIA RIAL** ist mehrfache ECHO-Klassik-Preisträgerin. Sie arbeitet regelmässig mit Spitzenensembles wie The English Concert, Il Giardino Armonico, Concerto Köln, La Cetra Basel, L'Arpeggiata und den Dirigenten Paul Goodwin, Trevor Pinnock, René Jacobs, Thomas Hengelbrock und John Eliot Gardiner. Neben ihrer Konzerttätigkeit ist Nuria Rial auf der Opernbühne und in der Kammermusik aktiv. Sie hat zahlreiche CDs für verschiedene Labels aufgenommen.

Der deutsche Bass-Bariton **CHRISTIAN IMMLER** ist derzeit einer der gefragtesten Sänger seines Fachs, sowohl im Konzert- als auch im Opernbereich. Er arbeitet mit namhaften Dirigenten zusammen und singt Mahler ebenso überzeugend wie Bach. Seine kürzlich erschienene Solo-CD mit Helmut Deutsch wurde mit dem «Diamant d'Opéra» und dem «Diapason Découverte» gewürdigt. Liederabende in Salzburg, Zürich, Genf, Stuttgart und Leeds sind für die kommende Saison geplant. Viele ausgezeichnete Aufnahmen mit Repertoire von Monteverdi bis Zemlinsky belegen seine Arbeit.

CHF 68 1. Kat. | CHF 55 2. Kat. | CHF 28/18 Studierende | CHF 18/8 Schüler bis 16 Jahre
11. Abendmusik 2014 im Berner Münster
Orgel: Orgelbau Thomas Wälti

SO 17.8.14 Romanische Kirche Amsoldingen | 17 Uhr | Inkl. Apéro 18 Uhr

PIERRE HANTAÏ Cembalo

SO 17.8.14 Romanische Kirche Amsoldingen | 18.30 Uhr

TRIO HANTAÏ Flöte, Viola da gamba, Cembalo

Königliches Doppelkonzert – französisch-barock

PROGRAMM TEIL I

Pierre Hantaï, Cembalo solo

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Choral «Wer nur den lieben Gott lässt walten»

Präludium und Fughetta d-Moll BWV 899

Fünf kleine Präludien aus dem Büchlein für Wilhelm Friedemann Bach

Präludium und Fughetta G-Dur BWV 902a

Sinfonia in g-Moll BWV 797

Englische Suite in a-Moll BWV 807

Prélude | Allemande | Courante | Sarabande | Bourrée I und II | Gigue

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

Suite in d-Moll

Ouverture du «Pastor Fido» Allemande | Courante | Sarabande | Menuet | Gigue

18 Uhr Apéro

PROGRAMM TEIL II

Trio Hantaï

François Couperin (1668–1733)

Auszug aus «Concerts royaux»

Prélude | Allemande | Air | Sarabande | Gavotte | Musette

Jean-Marie Leclair (1697–1764)

Trio in D-Dur

Adagio | Allegro | Sarabande | Allegro assai

Marin Marais (1656–1728)

Suite in A-Dur

Prélude | Allemande I und II | Sarabande | Gigue | Fantaisie

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Sonate in G-Dur BWV 1027

Adagio | Allegro | Andante | Presto



Pierre Hantaï © Céline Lemaire

PIERRE HANTAÏ begeisterte sich schon als Kind für die Musik Johann Sebastian Bachs. Unter dem Einfluss von Gustav Leonhardt begann er mit dem Studium des Cembalos. Heute zählt er zu den führenden Cembalisten weltweit. Sehr früh gab Pierre Hantaï bereits erste Konzerte mit seinen Brüdern **MARC HANTAÏ** (Traversflöte) und **JÉRÔME HANTAÏ** (Viola da gamba). Pierre Hantaï spielt zahlreiche Solo- und Kammermusikkonzerte u.a. mit Jordi Savall, Philippe Herreweghe, den Gebrüdern Kuijken und Marc Minkowski. Seine Aufnahmen sind mehrfach ausgezeichnet.

Das **TRIO HANTAÏ** mit **MARC HANTAÏ** (Traversflöte), **JÉRÔME HANTAÏ** (Viola da gamba) und **PIERRE HANTAÏ** (Cembalo) erinnert unfehlbar an die grossen Barock-Dynastien – Bach, Couperin oder Scarlatti – deren Musik das Trio unvergleichlich vertritt. Der Virtuose an der Traversflöte (Marc), der Meister der Viola da gamba (Jérôme) und das «Monument» am Cembalo (Pierre) bilden gemeinsam das Trio Hantaï, welches in der Alten-Musik-Szene bereits legendär ist. In ihrer Leclair-Interpretation findet man die extrovertierte Virtuosität, bei Marais olympische Proportionen und bei Bach die einzigartige Verbindung aus Wissenschaft und Lebendigkeit.

CHF 68 Mittelschiff | CHF 38 Seitenschiffe | CHF 28/18 Studierende | CHF 18/8 Schüler bis 16 Jahre.

Dauer je Programm: 60 Minuten. Pause 30 Minuten, inkl. Apéro

Rückfahrt Amsoldingen – Thun: Extrabus der STI. Abfahrt 19.50 Uhr vor der Kirche.

Cembalo: Clavecins Chabloz CH Payerne – Mannens

Apéro: Mit freundlicher Unterstützung durch:

HESS  FAMILY  SRF Schweizer Radio und Fernsehen



SA 23.8.14 Rittersaal Schloss Thun | 15 Uhr und 17 Uhr
Mit Kinder- Apéro im Schlosshotel Thun zwischen 16 und 17 Uhr
FAMILIENKONZERTE

Stefan Siegert Erzähler / Zeichner | Philipp Lang Puppenspieler
Ensemble Resonanz | Gregor Dierck Konzertmeister

«Ach, Bach!»

Mit Musik von Johann Sebastian Bach (1685–1750)

«Ach, Bach!» ist ein multimediales, interaktives Programm für Kinder und Familien. Mit der Medienfigur Holzi, dem «Holzwurm der Oper» präsentiert der Autor und Zeichner Stefan Siegert Klassik-Programme für Kinder live auf der Bühne. Der vom Puppenspieler Philipp Lang geführte Holzwurm Holzi ist neben dem Autor Protagonist und Erzähler von Geschichten rund um Johann Sebastian Bach, die visuell und spielerisch mit Live-Illustration ergänzt werden. Für die musikalische Umsetzung zeichnen Mitglieder des hochkarätigen Ensembles Resonanz verantwortlich. Das multimediale Konzept ist gleichzeitig ein unterhaltsames Angebot für begleitende Erwachsene und ältere Geschwister.

Hätte wohl irgendwer gedacht, dass der Holzwurm Holzi, der doch fast alle Grossen der Musik persönlich kannte, Johann Sebastian Bach, den grössten Musiker aller Zeiten, nie zu Gesicht bekommen hat? Unser lieber Holzi wird zwar dieser Tage so ungefähr zweihundertsiebzig Jahre alt – viele Holzwürmer werden so alt. Doch das bedeutet: Als Bach in Thüringen starb, hatte der Holzwurm in seinem geliebten Ratzeburg gerade mal vier Jahre Baumschule hinter sich, ohne dass er von Bach je etwas gehört hatte. Später in Wien lernte er dann Haydn, Mozart und Beethoven kennen; um Wagner zu erleben, reiste er extra nach München. Diese Komponisten fanden Bach alle so grossartig, dass sie seine Musik in ihre eigenen Werke eingebaut haben. Da musste sich der Holzwurm doch einfach ebenfalls schlau machen über diesen Bach – für so etwas ist es nie zu spät und Holzwürmer sind von Natur aus wissbegierig. Wie schlau er dabei geworden ist und wie toll nun auch er Bachs Musik findet, das kann man in diesem Programm erleben.

CHF 20 Erwachsene | CHF 8 Kinder u. Jugendliche bis 16 Jahre,
Geeignet für Kinder ab 5 Jahren (Sitzkissen)
Cembalo: Marc Vogel GmbH – Kielflügel-Kunst Jestetten
Kinder-Apéro mit freundlicher Unterstützung durch:



© STS



© STS

SO 24.8.14 Kirche Hilterfingen | 17 Uhr LA CETRA – BAROCKORCHESTER

Katharina Heutjer Violine (Musikalische Leitung/Solistin)

Sebastian Wienand Cembalo (Musikalische Leitung)

Die Brandenburgischen – Teil II

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Brandenburgisches Konzert Nr. 1 F-Dur, BWV 1046 für 2 Hörner, 3 Oboen, Fagott, Violino piccolo, Streicher und B.c.

[ohne Satzbezeichnung] | Adagio | Allegro | Menuetto – Trio I – Menuetto – Polacca – Menuetto – Trio II – Menuetto

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Brandenburgisches Konzert Nr. 2 F-Dur BWV 1047 für Trompete, Violine, Blockflöte, Oboe, Streicher und Continuo

[ohne Satzbezeichnung] | Andante | Allegro assai

xxx

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1048 für 3 Violinen und B.c.

[ohne Satzbezeichnung] | Adagio | Allegro assai

Antonio Vivaldi (1678 – 1741)

Concerto per violino principale, 2 flauti, 3 oboi, 2 violini, viola, fagotto e basso, RV 576

[ohne Satzbezeichnung] | Larghetto | Allegro

Mit **LA CETRA** betrat 1999 ein Ensemble die internationale Bühne, von dem sich rasch zeigte, dass es sich unter die Spitzenorchester der historisch orientierten Musikpraxis einreihen konnte. Erfolge bei wichtigen internationalen Festivals, Auftritte in den bedeutendsten Konzertsälen Europas sowie eine Vielzahl von Rundfunk- und CD-Produktionen dokumentieren eindrücklich den dynamischen Aufstieg des jungen Ensembles. Im Frühjahr 2011 feierte La Cetra mit zwei Mozart-Aufnahmen sein Debüt bei der Deutschen Grammophon. Ausdrückliches Credo des Ensembles ist, letztlich immer nur einem einzigen Zweck zu dienen: die Musik von gestern für Menschen von heute hautnah erfahrbar zu machen – in lebendigen, packenden, aktuellen Interpretationen. Dafür wurde La Cetra 2009 der Europäische Preis für Alte Musik verliehen.

CHF 68 eine Kategorie | CHF 28 Studierende | CHF 18 Schüler bis 16 Jahre



La Cetra Barockorchester © La Cetra



Katharina Heutjer, Konzertmeisterin | Solistin © La Cetra



Exklusives Konzert-Menü im Anschluss an Ihren Konzertbesuch
CHF 54 (3-Gang-Menü, Parkplatz inkl.)
im 4-Sterne Superior Congress Hotel Seepark, Seestrasse 47, 3600 Thun.
Reservation & Information: info@seepark.ch Tel +41 33 226 12 12

MI 27.8.14 Rittersaal Schloss Thun | 19.30 Uhr | Inkl. Apéro ab 18.30 Uhr

PABLO SÁINZ VILLEGAS Gitarre
ALEXIS VINCENT Violine

Con fuego

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Sonate für Violine und Basso Continuo e-Moll BWV 1023
(Allegro) – Adagio ma non tanto | Allemande | Gigue

Joaquín Rodrigo (1901–1999)

Invocación y danza – Homenaje a Manuel de Falla

Manuel de Falla (1876–1946)

Canciones populares Españolas
El paño moruno | Asturiana | Jota | Nana | Canción | Polo

xxx

Béla Bartók (1881–1945)

Rumänische Volkstänze

Eugène Ysaÿe (1858–1931)

Sonate für Violine solo op. 27 Nr. 3 (Ballade)

Roland Dyens (*1955)

Tango en Skaï für Gitarre solo

Astor Piazzolla (1921–1992)

L'Histoire du Tango
Bordel 1900 | Café 1930 | Nightclub 1960 | Concert d'aujourd'hui

Der international gefeierte Gitarrist **PABLO SÁINZ VILLEGAS**, «The soul of the spanish guitar», und **ALEXIS VINCENT** versprechen mit diesem Programm einen unvergesslichen Konzertabend mit spanisch-französischem Feuer. Piazzollas «Histoire du Tango» ist durch und durch Affektmusik und somit sogar barock geprägt. Das Duo entführt in musikalische Welten verschiedenen geschichtlichen und gesellschaftlichen Ursprungs. Eines jedoch haben alle Werke dieses Programms gemeinsam: sie bewegen mit einem zeitlos tiefen Ausdruck menschlicher Empfindungen.

CHF 68 | CHF 58 Seiten | CHF 28/18 Studierende | CHF 18/8 Schüler bis 16 Jahre.
Inklusive Apéro ab 18.30 Uhr, mit freundlicher Unterstützung durch:

HESS  FAMILY

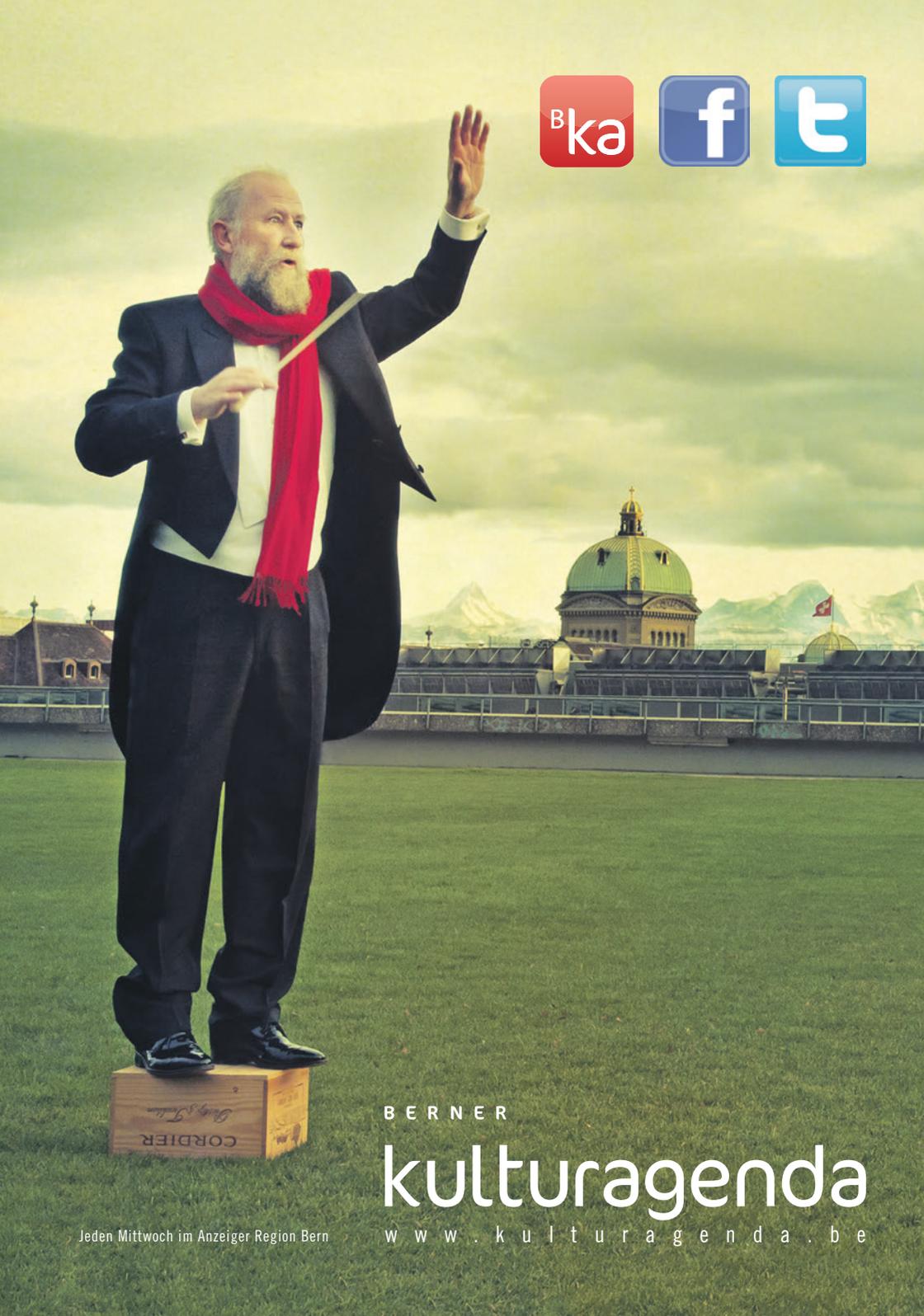

RESTAURANT & HOTEL
SCHLOSSBERG
THUN



Pablo Sáinz Villegas © Nachthinkin



Alexis Vincent © F. Flueckiger



BERNER

kulturagenda

www.kulturagenda.be

Jeden Mittwoch im Anzeiger Region Bern

konzertsaison 2014.2015

BERNER SYMPHONIE ORCHESTER

SYMPHONIEKONZERTE IM KULTURCASINO BERN

MARIO VENZAGO, CHEFDIRIGENT

Mit:

Giovanni Antonini + + + Veronika Eberle + + + Martin
Grubinger + + + Eliahu Inbal + + + Truls Mørk + + +
Emmanuel Pahud + + + Vadim Repin + + +
Oliver Schnyder + + + Daniel Müller-Schott + + +
Conrad Tao + + + Jean-Yves Thibaudet + + + Alexis Vincent
und vielen anderen ...

**KONZERT
THEATER
BERN**

ZUSENDUNG DES
SAISONPROGRAMMES,
ABONNEMENTSBERATUNG
UND TICKETVERKAUF

031 329 52 52

WWW.KONZERTTHEATERBERN.CH

SO 31.8.14 Kirche Hilterfingen | 17 Uhr | Inkl. Apéro ab 16 Uhr DIE KLEINE KANTOREI

Johannes Günther Leitung | Matteo Pastorello Orgelsolist |
Stephan Schürch Violone

Von Monteverdi bis Arvo Pärt

Heinrich Schütz (1585–1672)

«Die mit Tränen säen» (SWV 378), aus: Geistliche Chormusik (1648)

Johann Hermann Schein (1586–1630)

Ich freue mich im Herren, Nr. 14 aus: Israelsbrunnlein (1623)

Gregorianik

Antiphon zu Psalm 96

Claudio Monteverdi (1586–1643)

Cantate Domino canticum novum (Psalm 96:1–2 | Psalm 98:1)

Gregorianik

Antiphon zu Psalm 96

Flor Peeters (1903–1986)

Paraphrase über Salve Regina op. 123 für Orgel solo

Willy Burkhard (1900–1955)

Verkündigung Mariae, op. 51

Arvo Pärt (*1935)

Magnificat

Gabriel Jackson (*1962)

The Lord's Prayer

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Präludium und Fuge in G-Dur, BWV 541 für Orgel solo

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn, BWV 159 Anh.

Der Geist hilft unser Schwachheit auf, BWV 226



Die Kleine Kantorei © DKK

Neben Konzertprojekten und ihrem Engagement in Gottesdiensten am Berner Münster und in der Predigerkirche Zürich widmet sich die 1998 gegründete **KLEINE KANTOREI** auch zeitgenössischen Kompositionen, Werken römischer Mehrchörigkeit sowie gottesdienstlichen Einsätzen zu besonderen Anlässen (Genfer Psalter zum Calvinjahr 2009 in Gossau, Schweizer Kompositionen in Kappel am Albis 2011, Vesper im Rahmen des «Schweizerischen Tonkünstlerfestes / Musikfestival Bern» 2013 im Berner Münster mit Uraufführung).

Der Sänger und Dirigent **JOHANNES GÜNTHER** leitet seit 1998 die Chöre der Evangelischen Singgemeinde und die Kleine Kantorei bei Gottesdiensten, Konzert- und Aufnahmeprojekten. Das spezielle Engagement für Alte und zeitgenössische Musik führte zur Zusammenarbeit mit dem Berner Symphonieorchester, der Basel Sinfonietta, dem Ensemble mit historischen Instrumenten «La Fontaine» sowie «The Hilliard Ensemble».

MATTEO PASTORELLO studierte am staatlichen Konservatorium «F. Venezze» in Rovigo (I) und an der Hochschule der Künste Bern und schloss mit dem Konzertdiplom ab. Er besuchte namhafte Meisterkurse u.a. an der italienischen Musikakademie in Pistoia sowie bei G. Zacher und L. Robillard. Seit 2007 ist er Organist an der reformierten Kirche Glaubten in Zürich.

CHF 48 eine Kategorie | CHF 18 Studierende | CHF 8 Schüler bis 16 Jahre
Inkl. Apéro ab 16 Uhr, mit freundlicher Unterstützung durch:
Dauer: ca. 70 Minuten ohne Pause.



Exklusives Konzert-Menü im Anschluss an Ihren Konzertbesuch
CHF 54 (3-Gang-Menü, Parkplatz inkl.)
im 4-Sterne Superior Congress Hotel Seepark, Seestrasse 47, 3600 Thun.
Reservation & Information: info@seepark.ch Tel +41 33 226 12 12

HESS  FAMILY

SO 7.9.14 KKThun Schadausaal | 17 Uhr
ANGELA HEWITT Klavier

Meisterwerk – Die Kunst der Fuge

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Die Kunst der Fuge BWV 1080

Die kanadische Star-Pianistin **ANGELA HEWITT** interpretiert eines der komplexesten und anspruchsvollsten Werke der Musikgeschichte: die «Kunst der Fuge» von Johann Sebastian Bach. Geschrieben in Bachs letzten Lebensjahren, stellt das Werk die Krönung und zugleich Zusammenfassung seiner kontrapunktischen Kunst dar. Basierend auf einem einzigen Thema, entwickelt Bach in 18 Sätzen die verschiedenen Aspekte der Fuge, von der einfachen Grundform bis zu komplizierten Umkehrungen und Vergrößerungen. Eine seltene Gelegenheit, das faszinierende Werk auf dem Klavier zu hören; Bachs Kunst in konzentrierter Vollendung.

«Das Stille, Besänftigende, aber auch das Selbstbewusste und Virtuose dieser Kunst – alles ist in der Interpretation Angela Hewitts in ein übergeordnetes Bild eingefügt, das den Zyklus über weite Strecken zu einer Art musikalischen Lebensreise werden lässt, zu Bildern kreativen Denkens. Angela Hewitt spielt sich mit ihrer Interpretation des Zyklus an die Spitze dessen, was an Bach-Können möglich ist.» (St Gallen, 2013)

CHF 68 eine Kategorie | CHF 28 Studierende | CHF 18 Schüler bis 16 Jahre
Konzertflügel Fazioli aus dem Musikhaus Jecklin

FAZIOLI Jecklin



SCHLOSS SCHADAU THUN

Exklusives 3-Gang Menü im Anschluss an Ihren Konzertbesuch im Restaurant Arts Schloss Schadau für unsere Konzertgäste zum Spezialpreis von CHF 54 p.P. Anmeldung direkt im Schloss: Tel + 41 (0) 33 222 25 00, info@schloss-schadau.ch



Angela Hewitt © rte.ie

ANGELA HEWITT gehört zu den grossen Bach-Interpreten unserer Zeit. Ihr 2005 nach elf Jahren abgeschlossenes Projekt, alle bedeutenden Klavierwerke von Bach einzuspielen, wurde als «einer der diskographischen Triumphe unserer Zeit» (The Sunday Times) gefeiert, sie selbst als «die überragende Bach-Interpretin unserer Zeit» (The Guardian) bejubelt.

Ihr Spiel, das die Möglichkeiten der klassischen Pianistik mit den Erkenntnissen einer historisch orientierten Aufführungspraxis verbindet, scheint die ideale Grundlage zu sein für die Interpretation der Musik Bachs auf einem modernen Instrument. Angela Hewitt konzertiert in den bedeutendsten Konzerthäusern weltweit. Sie ist Preisträgerin vieler internationaler Wettbewerbe, u.a. des internationalen Bach-Wettbewerbs in Toronto. Neben ihren Bach-Aufnahmen spielte sie das Gesamtwerk von Maurice Ravel sowie Werke von Beethoven, Schumann und Chopin ein. 2005 rief sie das Trasimeno Music Festival in Umbrien ins Leben, das jährlich internationale Gäste zu einem vielbeachteten Musikfestival vereint.

SO 14.9.14 Berner Münster | 17 Uhr

SERGEI NAKARIAKOV Trompete
KRZYSZTOF URBANIAK Orgel

The Caruso of the Trumpet

Werke für Trompete und Orgel von
Arcangelo Corelli (1653–1713)
Tomaso Albinoni (1671–1751)

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Toccata C-Dur BWV 566a für Orgel

Werke für Trompete und Orgel von
Antonio Vivaldi (1678–1741)

Dietrich Buxtehude (ca. 1637–1707)
Toccata in F BuxWV 156 für Orgel

Werke für Trompete und Orgel von
Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Das detaillierte Programm folgt zu späterem Zeitpunkt.

«Der junge Zauberer aus Russland» oder «Der Paganini der Trompete», so wird **SERGEI NAKARIAKOV** in der Musikwelt u.a. genannt. Geboren wurde er 1977 in Gorki und bereits Anfang der 90er-Jahre debütierte er bei den Salzburger Festspielen und gastierte beim Schleswig-Holstein Musik Festival. Seitdem tritt Sergei Nakariakov in den Musikmetropolen weltweit auf. Er konzertiert unter anderem mit dem BBC Symphony Orchestra, dem English Chamber Orchestra, der Academy of St Martin in the Fields, den Moscow Soloists, dem Gewandhausorchester Leipzig u.v.a. Seine Diskographie umfasst die berühmtesten Trompetenkonzerte und Solowerke sowie atemberaubende Bearbeitungen hochvirtuoser Instrumentalkonzerte. Sergei Nakariakov ist ECHO-Klassik-Preisträger und wurde 2002 als «Instrumentalist des Jahres» ausgezeichnet. «Virtuosität und Innigkeit, Natürlichkeit und Bravour: Es ist die vollkommene Kombination, die Nakariakovs Trompetenspiel so einzigartig macht.»



Sergei Nakariakov © Thierry Cohen

KRZYSZTOF URBANIAK (Orgel) studierte an der Staatlichen Frédéric Chopin Musikhochschule in Warschau sowie an der Staatlichen Hochschule für Musik in Stuttgart. Schon früh machte er sich einen Namen als Spezialist für historische Aufführungspraxis. Zudem ist er Preisträger internationaler Orgelwettbewerbe: 2010 gewann er den 1. Preis des Arp-Schnitger-Organwettbewerb Bremen, 2009 den 1. Preis des Willem-Hermans-Organwettbewerb in Pistoia/Larciano sowie zahlreiche weitere Preise.

CHF 68 1. Kat. | CHF 55 2. Kat. | CHF 28/18 Studierende | CHF 18/8 Schüler bis 16 Jahre

TICKET- UND SERVICEINFORMATION

Vorverkauf www.ticketino.com
Tel 0900 441 441 (24 h rund um die Uhr)



Direktverkauf An allen Filialen der Schweizerischen Post und sämtlichen BLS und SOB Bahnhöfen der Schweiz. Olmo Ticket (Bern)

Print at home Buchen und drucken Sie Ihre Tickets bequem zuhause.

Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn
Die Konzerte beginnen pünktlich. Mit Rücksicht auf die Künstler und das Publikum ist ein Einlass verspäteter Besucher erst während der Konzertpause möglich.

Konzerteintritt Berner Münster 12.8 | 14.9.2014

CHF 68 1. Kategorie | CHF 28 Studierende | CHF 18 Schüler bis 16 Jahre
CHF 55 2. Kategorie | CHF 18 Studierende | CHF 8 Schüler bis 16 Jahre

Konzerteintritt Kirche Amsoldingen 17.8.2014, Doppelkonzert inkl. Apéro
Mittelschiff: CHF 68 1. Kat. | CHF 28 Studierende | CHF 18 Schüler bis 16 Jahre
Seitenschiff: CHF 38 2. Kat. | CHF 18 Studierende | CHF 8 Schüler bis 16 Jahre

Konzerteintritt Rittersaal Schloss Thun 23.8.2014, Familienkonzerte
CHF 20 eine Kategorie | CHF 8 Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

Konzerteintritt Kirche Hilterfingen 24.8.2014
CHF 68 eine Kategorie | CHF 28 Studierende | 18 Schüler bis 16 Jahre

Konzerteintritt Rittersaal Schloss Thun 27.8.2014, inkl. Apéro
CHF 68 1. Kat. | CHF 58 2. Kat. | CHF 28/18 Studierende | 18/8 Schüler bis 16 Jahre

Konzerteintritt Kirche Hilterfingen 31.8.2014, inkl. Apéro
CHF 48 eine Kategorie | CHF 18 Studierende | 8 Schüler bis 16 Jahre

Konzerteintritt KKThun Schadausaal 7.9.2014
CHF 68 eine Kategorie | CHF 28 Studierende | CHF 18 Schüler bis 16 Jahre

Mitglieder Verein Bachwochen Thun 10% Ermässigung pro Konzertkarte
Abonnement Ab 3 Konzerte nach Wahl: 10% Ermässigung auf den Gesamtpreis
Kulturlegi Studententarif
Bestellung von Konzertgutscheinen per e-mail an sonja.kellerhals@bachwochen.ch

Konzertorte
Romanische Kirche CH-3633 Amsoldingen | KKThun, Seestrasse 68, CH-3600 Thun |
Schloss Thun, Schlossberg Thun | Berner Münster, Münsterplatz CH-3000 Bern

BESTELL-COUPON

	Erwachsene	Studierende	Schüler bis 16 J.
DI 12.8. RIAL, SCHWEIZER SOLISTEN	K1 K2	K1 K2	K1 K2
FR 17.8. HANTAÏ, TRIO HANTAÏ	K1 K2	K1 K2	K1 K2
SA 23.8. FAMILIENKONZERT 15 UHR			
SA 23.8. FAMILIENKONZERT 17 UHR			
SO 24.8. LA CETRA	K1	K1	K1
MI 27.8. SÁINZ VILLEGAS, VINCENT	K1 K2	K1 K2	K1 K2
SO 31.8. DIE KLEINE KANTOREI	K1	K1	K1
SO 7.9. HEWITT	K1	K1	K1
SO 14.9. NAKARIAKOV	K1 K2	K1 K2	K1 K2

Name _____

Strasse _____

Plz/Ort _____

Telefon _____

e-mail _____

Mitglied Ja

Datum _____

Unterschrift _____

Per Post an:
TICKETINO AG | Office Zürich | Birmensdorferstrasse 470 | CH-8055 Zürich
Auszubildende u. Mitglieder: Ermässigung gültig bei Vorlage des Ausweises





HAUSBETREUUNGSDIENST
für Stadt und Land



Wir nehmen uns gerne
Zeit für Sie!

Private Spitex

Fühlen Sie sich wohl mit uns

Ihre individuellen Wünsche werden von uns mit Erfahrung, Engagement und Einfühlungsvermögen erfüllt.

Private Spitex in der ganzen Schweiz. Für Sie.

Pflege, Betreuung und Unterstützung im Haushalt aus einer Hand: Seit bald 30 Jahren legen wir Wert auf Qualität und Professionalität.

Wir sind von allen Krankenkassen anerkannt und arbeiten zu den offiziellen Pfelegetarifen.

Möchten Sie mehr über uns und unsere Dienstleistungen wissen?

Schwarztorstrasse 69, 3000 Bern 14
Tel. 031 326 61 61, www.homecare.ch

BACHWOCHEN THUN

«Im Spätsommer trifft die überirdisch schöne Musik Johann Sebastian Bachs auf hochrangige Künstler und magische Spielstätten.» Here and Now Magazine

«In der Musik gibt es einen Gott – er heisst Johann Sebastian Bach»
Murray Perahia

**SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,
LIEBE FREUNDE DER BACHWOCHEN THUN**

Unterstützen Sie die Bachwochen Thun:

Mit einem Jahresbeitrag von CHF 50 Einzelperson | CHF 70 Paar

- x sitzen Sie an unseren Konzerten auf den besten Plätzen, denn Sie können bereits vor dem offiziellen Vorverkauf Ihre Karten bestellen.
- x erhalten Sie Ihre Konzertkarten mit 10 % Ermässigung zum Mitgliedspreis.
- x werden Sie persönlich zur jährlichen Hauptversammlung inkl. Apéro eingeladen.

Vielleicht haben Sie auch Freunde und Bekannte, die sich über eine Mitgliedschaft freuen würden? Für die Bewerbung einer neuen Mitgliedschaft erhalten Sie ein Konzertticket der 1. Kategorie gratis.

Senden Sie einfach und unkompliziert diesen Talon an die Bachwochen Thun, Geschäftsstelle Frau Sonja Kellerhals, Alpenstrasse 6, CH-3626 Hünibach oder eine e-Mail an mail@bachwochen.ch

Name _____

Strasse _____ Plz/Ort _____

e-mail _____ Mitgliedschaft: Einzel _____ Paar _____

Wiederkehrende oder einmalige höhere Gönnerbeiträge, auch ohne Mitgliedschaft, sind natürlich herzlich willkommen. Gewünschte Gegenleistungen können individuell vereinbart werden.

Spendenkonto: AEK Bank 1826, CH-3601 Thun. IBAN: CH91 0870 4044 4974 5613 6
Konto 30-38118-3, Verein Bachwochen Thun

Die Bachwochen Thun danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.



CAMERATA
BERN



ABO-KONZERTE DER CAMERATA BERN SAISON 2014/2015

1. Konzert | SO | 14.09.2014 | 17.00 | Kulturcasino Bern
ZEIT FÜR BEETHOVEN
Antje Weithaas: Violine, Leitung
Lars Vogt: Klavier

2. Konzert | MI | 05.11.2014 | 19.30 | Konservatorium Bern
EUROPA MEISTERHAFT
Enrico Onofri: Barockvioline, Leitung und Solist
Vital Julian Frey: Cembalo

3. Konzert | SO | 07.12.2014 | 17.00 | Kulturcasino Bern
DIALOG MIT BRAHMS
Antje Weithaas: Violine, Leitung und Solistin

4. Konzert | SO | 25.01.2015 | 17.00 | Zentrum Paul Klee
ACTION PASSION ILLUSION
Pekka Kuusisto: Violine, Leitung und Solist
Nicolas Altstaedt: Cello
Milla Viljamaa: Harmonium

5. Konzert | MI | 25.02.2015 | 19.30 | Konservatorium Bern
UR-SPRÜNGE
Enrico Onofri: Barockvioline, Leitung und Solist

6. Konzert | SO | 15.03.2015 | 17.00 | Zentrum Paul Klee
FERNES LEUCHTEN
Anthony Marwood: Violine, Leitung und Solist

7. Konzert | MI | 29.04.2015 | 19.30 | Konservatorium Bern
WECHSELSPIELE
Amandine Beyer: Barockvioline, Leitung und Solistin

8. Konzert | SO | 07.06.2015 | 17.00 | Zentrum Paul Klee
RUSSISCHE PROMENADE
Antje Weithaas: Violine, Leitung

CAMERATA BERN | www.cameratabern.ch | 031 371 86 88 | Vorverkauf | www.kulturticket.ch | 0900 585 887 (CHF 1.20/min.)



Beratung | Beschriftungen | Digitaldruck
Flachbettdruck | Cutter & 3D | Montage

www.lettradesign.ch

lettra design
die werbetechniker.



Lettra Design Werbetechnik AG | Könizstrasse 161 | 3097 Bern-Liebelfeld | Tel. +41 31 331 33 88 | info@lettradesign.ch



DANIEL SCHRANZ
EIDG. DIPL. GEIGENBAUMEISTER
PESTALOZZISTR. 24
TEL. 033 223 42 39 · FAX 033 223 42 77
3600 THUN

VIOLINEN, BRATSCHEN, CELLI,
KONTRABÄSSE, GITARREN, HARFEN, BLOCKFLÖTEN,
ORFF-INSTRUMENTE, ZUBEHÖR
IHR KLASSIK-CD SPEZIALIST IN DER REGION

PAULINEN
ZENTRUM
BERNE
ZPK

DI-SO
10:00-17:00

AUSSTELLUNGEN
KINDERMUSEUM CREAVIVA
LESUNGEN
KONZERTE
EVENT & CONGRESS LOCATION
KULINARIK

Die Bachwochen Thun danken für die finanzielle Unterstützung und Wertschätzung:



Mercedes-Benz



ERNST GÖHNER STIFTUNG

STANLEY THOMAS
JOHNSON STIFTUNG



Burgergemeinde
Bern



Partner / weitere Sponsoren

SEKA Schriften Thun
Parkhaus Thun AG
Energie Thun AG
Burgergemeinde Thun
APG / SGA AG
passive attack Bern
STI Reisen Thun
Zig Zag records AG
Schlosshotel Thun AG
Hess Family Estates
Gemeinde Oberhofen
Appenzeller Bachtage
Klassikfestivals Berner Oberland

Medienpartner

Radio Swiss Classic
Musik & Theater
Berner Kulturagenda
Radio SRF 2 Kultur
Das Festivalmagazin
WOZ Zürich
kulturtipp
ensuite

Hotelpartner

Congress Hotel Seepark Thun
Hotel Bellevue Palace Bern
Hotel Freienhof Thun

Private Gönner

Prof. Dr. Ueli u. Janina Aebi-Müller
Dorothea Malär
Doris und Walter Schläppi
Prof. Dr. Thomas Schmitz-Rode
Dr. Andrea Schmitz-Rode
Dr. Franz u. Christiane Surmann
Kaspar Zehnder u. Ani Oltean
Beat und Therese Kohler-Jost
Prof. Dr. Michaela Brohm
Andrea Badry

Impressum

Programmtexte /Redaktion: Bachwochen Thun, Julia Vincent
Auflage: 18.000 Exemplare
Druck: Jost Druck AG, Hünibach
Grafik: Krispin Heé + Katharina Reidy (www.hee-coboi.ch)

Team Bachwochen Thun

Julia Vincent (Bern), Sonja Kellerhals (Hünibach), Jasmina Stalder (Thun),
Peter Vetsch (Zürich), Peter Affolter (Thierachern), Alexis Vincent (Bern),
Hedi Affolter (Thierachern), Riitta Burri (Bern)
Kontakt: mail@bachwochen.ch, www.bachwochen.ch

Dieses Programm wurde am 15.4.2014 publiziert. Änderungen vorbehalten.

AUS ERFAHRUNG WACHSEN.



FLÖTE

BLOCKFLÖTE

QUERFLÖTE

Für Generationen.
Sparkasse, Hypothekar- und Privatbank.
AEK BANK 1826.
033 227 31 00. 031 328 30 00. termin@aekbank.ch

Aus Erfahrung
www.aekbank.ch





Die neue C-Klasse.

Das Beste kennt keine Alternative.

Souverän im Auftritt. Einzigartig im Detail. Die neue C-Klasse überzeugt nicht nur mit ihrem sportlichen Design in effizienter Leichtbauweise, sondern auch durch zahlreiche innovative Assistenzsysteme – sowie einen grosszügig gestalteten Innenraum, der den Massstab ihrer Klasse neu definiert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz Automobil AG

Gwattstrasse 18, 3604 Thun,

Tel. 033 334 11 00, E-Mail: thun@merbag.ch, www.merbagretail.ch/thun